

Staatliches Schulamt Ostthüringen
Hermann-Drechsler-Str. 1, 07548 Gera

Informationen zu Schweigepflicht und Datenschutz für Klienten des Schulpsychologischen Dienstes am Staatlichen Schulamt Ostthüringen im Rahmen der DSGVO

Der Schulpsychologische Dienst bietet kostenfrei und vertraulich psychologische Beratung für Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler aller staatlichen Schulen in Thüringen. An jedem Staatlichen Schulamt in Thüringen ist der Schulpsychologische Dienst eingerichtet. Die Inhalte der Arbeit regeln das Thüringer Schulgesetz und die Geschäftsordnung der Staatlichen Schulämter in Thüringen. Arbeitsweise, Angebote und Ansprechpartner finden Sie immer aktuell unter:
https://www.thueringen.de/th2/tmbjs/bildung/einrichtungen/schulpsychologischer_dienst/

Was passiert bei der ersten Kontaktaufnahme?

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns persönlich, per Telefon oder per E-Mail werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (konkret: Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse bzw. Ihre Telefonnummer für Rückruf- und Terminvereinbarungen, das aktuelle Datum sowie kurz umrissen Ihr Anliegen) von uns notiert bzw. gespeichert, um Ihr Anliegen aufzunehmen und Sie an den jeweils zuständigen Referenten für Schulpsychologie weiterzuvermitteln.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden elektronisch erfassten Daten löschen wir, wenn die Speicherung nicht erforderlich ist und keine Beratung aufgenommen wird bzw. übertragen sie in die unten beschriebene Klientenakte, sofern ein Beratungsauftrag entsteht.

Kommunikation über Telefon und E-Mail wird nicht verschlüsselt. Ohne Verschlüsselung können wir die Kenntnisnahme durch Dritte momentan nicht ausschließen. E-Mails an uns bzw. das Aufsprechen auf unsere dienstlichen Anrufbeantworter eignen sich daher nicht für die Übermittlung schutzbedürftiger personenbezogener Angaben und sollten nur als Möglichkeiten für eine erste Gesprächsterminvereinbarung genutzt werden.

Welchen Zweck und welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der schulpsychologischen Beratung (gem. Art. 13 DS-GVO)?

Grundsätzlich entscheiden Sie als Klient, welche Ihrer personenbezogenen Daten Sie für die Beratung zur Verfügung stellen. Eine schulpsychologische Beratung basiert immer auf Ihrer Einwilligung. Ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung gibt Ihr psychologischer Berater keine Daten an Dritte weiter. Dies darf nur nach Ihrer schriftlichen Schweigepflichtentbindung erfolgen.

Wesentliche Inhalte der schulpsychologischen Beratung dokumentiert Ihr psychologischer Berater in einer Klientenakte (gemäß Anlage zur Geschäftsordnung der Thüringer Schulämter). Dies gewährleistet eine kontinuierliche und effiziente Beratung.

Anonymisiert hält zudem jeder Berater in einer eigenen elektronischen Akte i.S. einer Fallübersicht folgende Daten zu jedem Klienten fest:

lfd. Nr.

Funktion/ Rolle

Erstkontakt

Beratung abgeschlossen am...

Anlass

Aufgabenschwerpunkt gem. Geschäftsordnung

Anzahl Sitzungen

Schulname

Klassenstufe

SJ ../..

Die Zuordnung der anonymisierten Daten zu den Klientenakten ist nur dem betreffenden Berater selbst möglich und wird gesondert verwahrt.

Jeweils zum Schuljahresende erstellt der Schulpsychologische Dienst eines jeden Staatlichen Schulamtes mittels dieser Fallübersichten einen Tätigkeitsbericht, welcher der Fachaufsicht vorzulegen ist und frei von personenbezogenen Daten formuliert ist.

Wo und wie lange werden die Daten aufbewahrt bzw. gespeichert?

Die Akten werden als personenbezogene Unterlagen unter Verschluss des jeweiligen Beraters gehalten. Dritte haben keinen Zugang. Die Akteneinsicht im Vertretungsfall bedarf Ihres schriftlichen Einverständnisses. Die Unterlagen sind gemäß Geschäftsordnung zu vernichten, wenn betreffende Schüler ihre Schullaufbahn beendet haben bzw. spätestens nach zehn Jahren nach dem letzten Klientenkontakt. Eine frühere Vernichtung nach Beratungsabschluss ist auf Ihren Wunsch möglich.

Welche weiteren Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Einsicht in Ihre Akte zu erhalten, Ihre personenbezogenen Daten zu vervollständigen bzw. zu korrigieren bzw. Daten zu bestimmen, die nicht dokumentiert werden dürfen.

Sie dürfen Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zurückziehen.

Sie dürfen bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten Beschwerde beim Landesbeauftragten für Datenschutz, Häßlerstr. 8, 99096 Erfurt, www.tlfdi.de, einlegen.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und freuen uns über hilfreiche Empfehlungen und Anregungen, unsere Arbeit weiter zu verbessern.

Staatliches Schulamt Ostthüringen

Hermann-Drechsler-Str. 1

07548 Gera

Telefon: 0365/54854600

E-Mail: Poststelle.Ostthueringen@schulamt.thueringen.de

Stand 12.07.2018